Dokumentation der Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler

Das Lehrerkollegium des Schulsprengels Mühlbach legt folgende Kriterien zur Dokumentation der Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler fest:

Die Dokumentation setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Für jede(n) Schüler/in wird ein „Formblatt" erstellt, welches mit dem Namen des/der Schüler/in versehen ist und das Datum und die Art der Dokumentation enthält.
  Dieses Formblatt wird fortlaufend ausgefüllt (Inhalt der Lernberatergespräche und ev. Vereinbarungen – Beobachtungen des Klassenrates zum Lernverhalten, zum sozialen Verhalten und zu den Lernfortschritten und erworbenen Kompetenzen – besondere Vorkommnisse wie Teilnahme an Wettbewerben, Wahlfächern …).
  Die Formblätter werden in einer Mappe aufbewahrt und in nachfolgenden Schuljahren weitergeführt.
- Für jede(n) Schüler/in wird durch Selbst- und Fremdeinschätzung die individuelle Ausgangslage mit Hilfe der bewährten Vorlage erhoben. Auch die Ausgangslage wird in der gleichen Mappe verwahrt; allerdings wird sie jedes Jahr neu erstellt.

Außerhalb der Mappe wird diese Dokumentation ergänzt durch:

- alle Schülerarbeiten (Schularbeiten und Tests sowie andere Arbeiten in den verschiedenen Fächern),
- Bilder und Zeichnungen in den Zeichenblöcken,
- Beobachtungen und Bewertungen in den Lehrerregistern,
- semestrale Fachbewertungen,
- Bewertungen der fächerübergreifenden Bereiche (falls vorgesehen), der Wahl- und Wahlpflichtbereichen, Betragensnoten (falls vorgesehen) und Globalurteile.

Dies gilt als verbindliches Minimum; den einzelnen Lernberatern steht es frei, weitere Vor- und Unterlagen zu verwenden.